Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 9

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

269 • 1. III. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR, 21c. BERN

Problem Nr. 796

DOM. PLANTA, WINTERTHUR Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 797 A. Jenssen 1. Pr. Trollhättans Sch. 1934

Af ★ 白 盘 w 爱 2 曲

Matt in 3 Züger

Problem Nr. 798

F. Palatz, Hamburg Chess Review 1934



Nr. 797 ist ein Mattbilderproblem, das mit einem Läuferzug beginnt, worauf 2. Sfg4 das Drohspiel fortsetzt. Wohin aber soll der Läufer ziehen, nach c2 oder nach b1? Warum sind diese beiden Felder nicht gleichwertig? Dies ist die schwierigste Frage, die der Komponist uns stellt. Die Verteidigungen 1. . . K×S (T×B, Tf6, c5) sind leicht zu widerlegen.
Nr. 798 ist ein fröhliches Verfolgungsrennen. Lb7 sucht sich der Turmangriffe zu erwehren, Td7 folgt hartnäckig dem Flüchtling, bis er unvermutet in eine Falle tappt, und seinen König, um dessen Heil er so besorgt ist, ins Unglück stürzt.

Nachlese von Hastings.

Capablanca

Miß V. Menchik

1

40

f im

2 温

1

8

温



Lilienthal

Sir G. A. Thomas

Dem jungen ungarischen Meister Lilienthal ist eine glänzende Opferkombination gelungen. Dieser Handstreich wirkte uns overblüffender, als Lilienthal sich als Opfer seiner Opferkombination keinen geringeren als den Ex-Weltmeister Capablanca, dessen sicherer Positionsblick sprichwörtlich ist, ausgewählt hat

blanca, dessen sicherer Positionsblick sprighworthed by wählt hat.

In obiger Stellung zog Capablanca 19... Dc4×c4, worauf Lilienthal 20. c5×f6! erwiderte. Es folgte: 20... D×c2 21. fg7 Tg8 22. Sd4 Dc4 (Falls 22... D×c3 23. Tac1+ Sc5 24. T×c5+ Kd7 25. Tc7+Kd6 26. Sb5+etc. Falls 22... Da4 23. Tac1+Sc5 24. T×c5+ Kd7 25. Td5+Kd6 26. Tc1±). 23. Tac1 Sc5 24. T×c5+ Kd7 25. Td5+Kd6 26. Tc1±). 23. Tac1 Sc5 24. T×c5+ Kd7 25. Td5+Kd6 26. Tc1±). 23. Tac1 Sc5 24. T×c5 25. Tc1 T×g7 26. T×c4+ Aufgegeben; denn 26... Kf8 27. Lc7+Kg8 28. Lf6 Th7 29. Sc6 Kf8 30. g4 führt zum Varluste.

Verluste.

Eine weniger glanzvolle, aber gut durchdachte Partie lieferte Sir Thomas gegen Miß Menchik. Es gelang ihm, die schwarze Stellung völlig einzuschnüren; die Auswertung des Positionsvorteils war aber nicht einfach, da Miß Menchik sich sehr zähe verteidigt. Da faßte Sir Thomas einen teuflischen Plan: er machte einen scheinbar schlechten Zug, überließ das Feld b5 seiner Gegnerin, um sie in dem Moment, da sie die gewonnene Position besetzte, vernichtend zu schlagen. Es geschah:
36. a51! Seš 37. Lc4 Ta7—a8 38. 353 Kf 83 9, 5f 2 Sa7 40. Sfg 4 L×g4 41. S×g4 Sb5 42. L×b5!! (Die Pointe des 36. Zuges.) ab5

a6! (Schwarz muß den Vormarsch des ungedeckten Bauern dulden, denn 43... T×a6 hat 44. T×g81 zur Folge.) 43... Td8 44. a7 Tdc8 45. Sf6 Kc7 46. Ta1!! Die letzte Ueberraschung, denn angesichts des unvermeidlichen Figurenverlustes gibt Schwarz auf.

Lilienthal



Die Partie Flohr-Lilienthal vurde in nebenstehender Stel-ung remis gegeben. Flohr Die Partie Flohr-Lilenthal

Die Partie Flohr-Lilenthal

remis gegeben. Flohr
hatte in lebhaftem Kampfe
einen schwarzen Angriff abgewehrt und verzichet nu
auf den Angriff auf den
schwachen Be6, da er offenbar
keine Risiken mehr auf sich
nehmen will. Marchese Roselli
kritisiert in der «Italia Scacdhistica» eine solche Spielauffustisiert in der «Italia Scacdhistica» eine solche Spielaufschapen eine solche Spielauffustisiert in der «Italia Scacdhistica» eine solche Spielauffustisiert in der «Italia Scacdhistica» eine solche Spielauffustisiert in der «Italia Scacdhistica» eine solche Spielaufschapen eine solche

Unser Wettbewerb.

Unsere Nr. 769 erweist sich nach 1... La5 als unlösbar. Durch diesen Nachweis hat sich P. Sch. in Sch. die ersten drei Punkte in unserem Lösungswettbewerb geholt. Wir haben bekanntlich für denjenigen Leser, der im Laufe des Jahres die meisten Nebenlösungen, Unkorrektheiten etc. nachweist, einen Ehrenpreis in Form des prächtigen Rubinstein-Buches ausgesetzt. Wer holt sich noch Punkte?

Lösungen:

Nr.792 von Fleck: Kh1 Dg2 Ta2 d8 Le1 g6 Sc2 c3 Ba3 b4 c4; Kd3 Df4 La6 h4 Sf1 g5 Bd4 c5 g3 h2. Matt in 2 Zügen. 1. SVd4 dr. 2. Sc2, Sf5, Dc2; 1... Df8 2. Dc2; 1... Df3 2. Sdc2; 1... Df2. 2. Sdf5; 1... D×e3 2. Dc2; 1... Sd2 2. D×d2; 1... Ke3 2. Sc2.

1... Ke3 2. Sc2.

Themavarianten sind 1... Df2, f3 und e4:; Neumatts entstehen nach 1... Sd2 und De3:.

Nr. 793 von Boros: Kc3 Da3 Td1 h4 Lb1 c1 Sb4 Ba2 b3 c5 c6 c2; Kc5 Bb5 c7 d6 c6 f5 f6 g5. Matt in 2 Zügen.

1. Db2 droht 2. Kc2, d2 und d3. 1... dc 2. Kc2; 1... f4 2. Kd2; 1... g4 2. Kd3; Neumatt: 1... d5 2. Sd3.

ihre Haus-Apotheke ist nicht vollständig wenn Contra-Schwerz darin fehlt!





Wenn nicht erhältlich, Bestellung durch Postfach 50, Basel 9. Prompte Lieferung



Das behagliche und darum bevorzugte Sporthotel Bekannt gute Küche Zeitgemäße Preise Weekend Arrangement

Dir. W. Holsboer

INSERATE

in der «Zürcher Illustrierten» bringen erfreulichen Erfolg

